

---

Subject: Dermatologe in Wien oder Wiener Umgebung gesucht

Posted by Daniela on Thu, 29 May 2008 09:58:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

bin neu hier und möchte mich einmal kurz vorstellen...

Ich bin Jahrgang 72 und habe, oder eher hatte, schwarze Haare. Inzwischen sind die Meisten Grau. Wie bei meiner Mutter. Daher habe ich sie gefärbt.

Bei mir ist die Lage ein wenig kompliziert. Um es gleich vorweg zuzunehmen und nicht lange darum herum zu reden, ich wurde einmal als Mann geboren. Seit Dezember.07 habe ich mit der Hormontherapie begonnen und auch schon länger den richtigen Hormonspiegel.

Früher war es so, dass ich kurze Haare hatte und immer irgendwo Haare von mir waren. Nur hatte ich so dichtes Haar, dass ich gar nicht weiter nachgedacht hatte. Nachdem meine Haare sehr widerspenstig sind, hatte ich sie jeden Tag gewaschen und geföhnt. Auch nicht gut, ich weiss.

Seit einem Jahr lasse ich die Haare nun auch wachsen. Im Sommer letzten Jahres habe ich dann begonnen Finasterid zu nehmen und habe Nahrungsergänzungsmittel von Dr. Böhm genommen. Mit Beginn der Hormontherapie habe ich dann gehofft, dass an den kahlen Stellen (Geheimratsecken) Haare nachkommen. Was auch passierte, aber über einen leicht dunklen Flaum bin ich bis dato nicht hinweggekommen. Zumindest wächst dieser scheinbar nicht weiter. Ansonsten ist es so, dass ich immer noch massenhaft Haare verliere. Meine Haare sind überall. Es ist zum Wahnsinnig werden. Da ich beim Waschen noch mehr Haare verliere traue ich sie mir nur mehr alle 5 Tage zu waschen, dadurch sehe ich zeitweise aus wie ein Klobesen. Einmal mit den Fingern durch die Haare fahren und schon sind es wieder einige weniger.

Seit drei Monaten zähle ich, auf anraten meiner Endokrinologin, mit, wie viele ich verliere. Nun sind es durchschnittlich 80-90 Haare pro Tag, wobei es ja heisst, das wäre eigentlich normal. Ich kann aber auch nur die zählen, die ich in der Früh im Bad verliere. Am Kopfpolster usw. sind da nicht mit eingerechnet. So wie es scheint gehen sie diffus aus, also überall. Vermehrt vielleicht doch oben, schwer zu sagen.

Nur wenn nichts nachkommt dann ist auch diese Anzahl an Haaren tragisch! Für mich zumindest, weil ich bin gereizt, deprimiert, mir kommt vor jeder schaut mir auf die lichte Stelle vorne usw. Oft würde ich mich am liebsten einfach nur zuhause verkriechen. Bin sicher die Meisten hier im Forum werden wissen wie schlecht man sich fühlt.

Seit 1 1/2 Monaten nehme ich jetzt auch Plantur39 (Shampoo, Tonikum, Tabletten) und meine Hausärztin hat mir letzte Woche Zink & Seelen Kapseln verordnet. Es ist mir bewusst, dass das alles ein paar Monate dauert bis man sieht ob es hilft. Ich habe gehört, dass es zu einem Shedding kommen kann, bei dem Haare ausfallen und stärkere Nachwachsen. Aber wie soll man das überprüfen?

Trotzdem würde ich gerne einen Dermatologen, der sich auf Haarausfall spezialisiert hat

aufsuchen. Der Letzte hatte selber eine Glatze und meinte nur: "Das ist halt so, da kann nichts machen". Genau so eine Aussage habe ich dann auch noch gebraucht, da war ich dann ganz schön am Boden. Irgendwie fühle ich mich, was meinen Haarausfall betrifft, von allen alleine gelassen und nicht ernst genommen.

Darum, falls irgendwer einen Dermatologen in Wien oder Wiener Umgebung kennt, der sich damit auskennt, dem wäre ich wirklich sehr sehr dankbar...

vielen Dank und liebe Grüße,  
Daniela

---